



BEK

BEDIENUNGSANLEITUNG

2020-10

**"BECAUSE
EVERY-BODY
IS DIFFERENT"**

Produkt	BEK
Andere Namen	BEK SHIFT – BEK ROUND – BEK MEMORY
Teilenummer / Modell	S205
CE-KONFORMITÄT	 Verordnung EU 2017/745 - Medizinprodukte der Klasse I - Regel I Anhang VIII
Angewendete Hauptstandards	EN 12182:2012 ISO 14971:2012
Hersteller	Neatech.it SRL via A. de Curtis 4/A, 80040, Cercola (NA), Italien Tel. +39 081 555 1946 www.neatech.it – info@neatech.it
Verwendungszweck	Das Produkt ist für die Linderung oder den Ausgleich einer Verletzung oder einer Behinderung bestimmt. Insbesondere ist es der Zweck, Haltungsunterstützung für den Rücken des Benutzers anzubieten.

Zusammenfassung

1. Vorbereitung vor dem ersten Gebrauch	1
1.1. <i>Auspacken</i>	<i>1</i>
1.2. <i>Rollstuhlkompatibilität.....</i>	<i>1</i>
1.3. <i>Befestigung am Rückenrohr.....</i>	<i>2</i>
2. Anpassungen	4
2.1. <i>Rückenhöhe.....</i>	<i>8</i>
2.2. <i>Rückentiefe und Winkel.....</i>	<i>9</i>
2.3. <i>Breite und Höhe der seitlichen Stützpelotten</i>	<i>10</i>
2.4. <i>Tiefe der seitlichen Stützpelotten</i>	<i>11</i>
2.5. <i>Lordosenunterstützung</i>	<i>12</i>
2.6. <i>Gurtbefestigungssystem.....</i>	<i>13</i>
3. Verwendung des Rückensystems.....	14
3.1. <i>Rückenbefestigung</i>	<i>14</i>
3.2. <i>Verwendung als Sitz in einem Fahrzeug.....</i>	<i>15</i>
3.3. <i>Transport und Lagerung.....</i>	<i>16</i>
4. Wartung	17
4.1. <i>Reinigung</i>	<i>17</i>
4.2. <i>Regelmäßige Kontrollen am Rückensystem</i>	<i>18</i>
4.3. <i>Wiederverwendung.....</i>	<i>18</i>

5. Technische Daten	19
5.1. <i>Zeichnungen</i>	20
6. Support und Garantiebedingungen	23
6.1. <i>Seriennummer</i>	25

Symbole in dieser Anleitung

	<p>Warnung</p> <p>Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein von Gefahren für den Benutzer oder mögliche Schäden für das Rückensystem hin. Befolgen Sie immer die Anweisungen, wenn dieses Symbol vorhanden ist.</p>
	<p>Klemmgefahr</p> <p>Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein von Einklemmgefahren hin.</p>
	<p>Elektrische Warnung</p> <p>Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein von Gefahren im Zusammenhang mit elektrischer Energie hin. Bitte achten Sie besonders darauf, wenn dieses Symbol vorhanden ist.</p>
	<p>Informationen</p> <p>Dieses Symbol bezeichnet allgemeine Informationen, die die Verwendung des Rückensystems vereinfachen oder erklären sollen.</p>
	<p>Kontaktinformationen</p> <p>Dieses Symbol bedeutet, dass ein autorisierter Fachhändler, der Vertreiber oder der Hersteller kontaktiert werden sollen.</p>



Meldung eines Vorfalles

Wenn ein Vorfall auftritt, wenden Sie sich bitte an den Vertrieb bzw. den Hersteller.



Autorisierte Fachhändler

Um eine Liste der autorisierten Fachhändler zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den Vertrieb bzw. den Hersteller.



Das Rückensystem und alle seine Komponenten können nicht als Hausmüll behandelt werden. Für detailliertere Informationen über das Recycling und die Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Entsorgungsbetrieb.



Jede nicht autorisierte Änderung des Rückensystems kann das Risiko von Personenschäden und Schäden am Rückensystem selbst erhöhen. Alle Änderungen sollten von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur autorisiertes Zubehör oder Ersatzteile. Verwenden Sie das Rückensystem nicht in Kombination mit anderen medizinischen Geräten, ohne vorher ein Risiko aufgrund der Kombination weiterer Produkte abzuwägen.



Die Verwendung des Rückensystems auf einem Rollstuhl könnte die Position des Schwerpunkts der Gesamtheit Rollstuhl + Benutzer mit anschließender Erhöhung des Kipprisikos ändern. Bitte prüfen Sie die Möglichkeit, Anti-Kippräder beim verwendeten Rollstuhl zu verwenden oder zuzurüsten.



Zusätzlich zu den Angaben in diesem Handbuch beachten Sie bitte auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Rollstuhls, auf dem das Rückensystem montiert ist. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



WARNUNG: Es ist verboten, das Rückensystem oder seine Teile für andere als die angegebenen Zwecke zu verwenden. Für eine korrekte Anwendung befolgen Sie bitte die Anweisungen in diesem Handbuch. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die durch unsachgemäße Verwendung des Rückensystems entstehen.



Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Informationen, Bilder und Spezifikationen basieren auf den Produktdetails, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbar waren. Sie sind repräsentative Beispiele, und sie sollen nicht genau so sein wie das eigentliche Produkt.



Das Servicehandbuch ist für das technische Personal zur Wartung und Reparatur von Rollstühlen bestimmt. Es ist wichtig, die Anweisungen in diesem Handbuch zu befolgen, um professionell mit dem Rückensystem zu arbeiten. Das qualifizierte Personal, das mit dem Rückensystem arbeitet, muss alle Bestimmungen der Arbeitssicherheit und des gesunden Menschenverstandes einhalten, um seine eigene Sicherheit zu gewährleisten. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Unfälle ab, die sich während der Arbeit mit dem Rückensystem ereignen.



Temperatur

Die Temperatur einiger Oberflächen kann ansteigen, wenn das Rückensystem externen Wärmequellen wie z.B. direkte Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.



Informationen

Für Informationen, wie Sie Informationen und Anweisungen in einem für sehbehinderte Menschen geeigneten Format erhalten können, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Das Rückensystem soll nicht zerlegt werden. Während der normalen Verwendung müssen keine Teile des Rückensystems separat genutzt werden.



Installieren, warten oder nutzen Sie das Rückensystem nicht, ohne alle Warnungen und dieses gesamte Handbuch gelesen zu haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in Verbindung mit dem Rückensystem auf.

1. Vorbereitung vor dem ersten Gebrauch

1.1. Auspacken

In der Box befinden sich:

- Rückenlehne
- Bedienungsanleitung



Verpackungsentsorgung

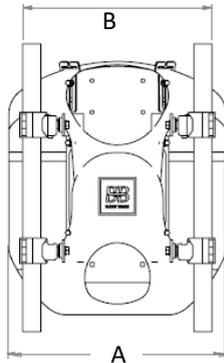
Um die Verpackungsmaterialien ordnungsgemäß zu recyceln, befolgen Sie die Anweisungen Ihres lokalen Abfallentsorgungsbetriebes

Das Rückensystem wird bereits montiert und einsatzbereit geliefert. Bevor Sie mit der Verwendung beginnen, überprüfen Sie bitte, ob alle beschriebenen Komponenten vorhanden sind. Es ist sinnvoll, die erste Einrichtung von einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen.

1.2. Rollstuhlkompatibilität

Befestigung von Rohren

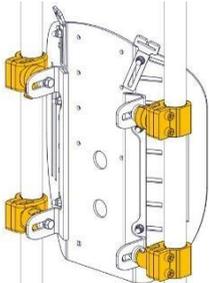
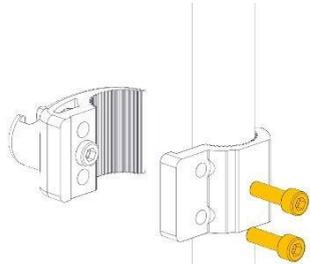
∅ 20 mm – ∅ 22 mm - ∅25 mm

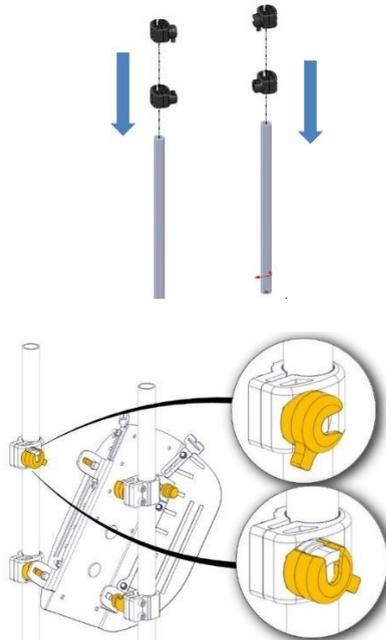


A - Rückenbreite	B - Rohrabstand
26 cm	25 – 28 cm
30 cm	28 – 30 cm
34 cm	30 – 34 cm
38 cm	34 – 38 cm
42 cm	38 – 42 cm
46 cm	42 – 46 cm
50 cm	46 – 50 cm
54 cm	48 – 52 cm

Tabelle 1

1.3. Befestigung am Rückenrohr

	 <p><u>durchschnittlich benötigte Zeit:</u> 15 Min.</p>  <p><u>Schwierigkeitsgrad:</u> Einfach</p>	<p>INBUSSCHLÜSSEL</p>  <p>5 mm</p>
 <p>Abb. 1</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lösen Sie die in der Abbildung 1 dargestellten Schrauben.• Wiederholen Sie den Vorgang an allen 4 Befestigungsklemmen, um das Rückensystem am Rollstuhl zu montieren.	



**Abbildung
g 2**

- Platzieren Sie zunächst die zwei unteren Befestigungsklemmen an den Rohren. Bitte stellen Sie sicher, dass sich beide auf gleicher Höhe befinden.
- Hängen Sie das Rückensystem ein.
- Platzieren Sie anschließend die zwei oberen Befestigungsklemmen an den Rohren. Bitte stellen Sie sicher, dass sich beide auf gleicher Höhe befinden.
- Fixieren Sie das Rückensystem.



Warnung

Bei der Befestigung des Rückensystems sollte ein Ton zu hören sein. Wenn nicht, ziehen Sie bitte den Griff, um zu überprüfen, ob das Rückensystem richtig befestigt ist.

2. Anpassungen

Art des Vorgangs	
A	Vorgang, der vom Benutzer ausgeführt werden kann.
B	Vorgang, der von einem Assistenten ausgeführt werden soll.
C	Vorgang, der von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt werden soll.

Anpassung	Art des Vorgangs	Dim.	Abschnitt
Rückenhöhe	B - Assistent	n. b.	2.1
Rückentiefe und -winkel	B - Assistent	A	2.2
		B	
		C	
Breite und Höhe der seitlichen Stützpelotte	B - Assistent	D	2.3
		F	
Tiefe der seitlichen Stützpelotte	B - Assistent	F	2.4
Lordosenstützposition	B - Assistent	n. b.	2.5
Gurtbefestigungssystem	B - Assistent	E	2.6

Tabelle 2

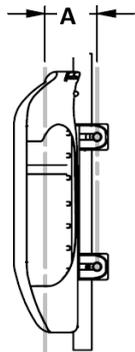


Abb. 3

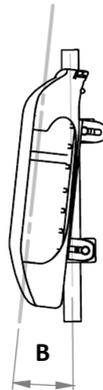


Abb. 4

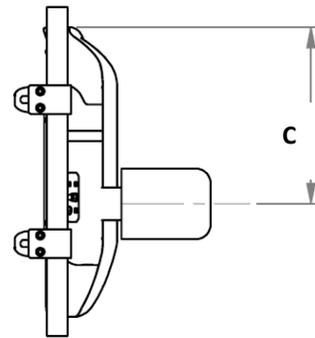


Abb. 5

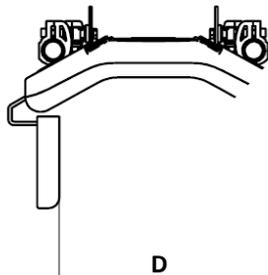


Abb. 6

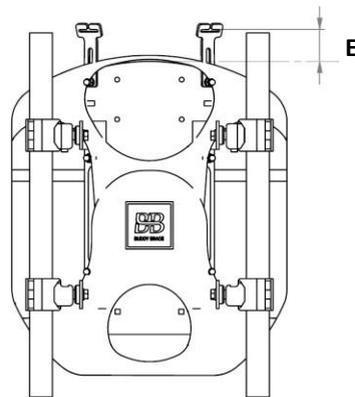


Abb. 7

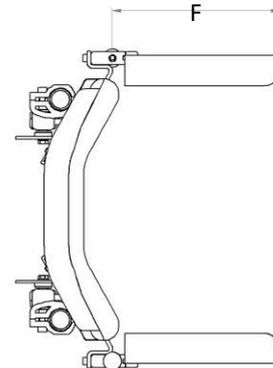


Abb. 8

Dim.	Konfiguration	Einstellbereich
A		MIN 500 Mm MAX 700 Mm
B		MIN -6° - MAX +6°
C	M0	MIN 80 mm MAX 180 mm
	M1	MIN 90 mm MAX 210 Mm
	M2	MIN 100 mm MAX 250 Mm
	M3	MIN 110 mm MAX 290 Mm
	Pelottenhöhe M4	MIN 100 mm MAX 280 Mm
	M5	MIN 80 mm MAX 280 Mm
	M6	MIN 120 mm MAX 360 Mm
	M7	MIN 100 Mm MAX 310 Mm
D	Gerade Halterung	
	M0 – PAD S – Pad M	MIN 200 mm MAX 250 Mm
	M0 - PAD L	MIN 180 mm MAX 240 Mm
	M1 – PAD S – Pad M	MIN 240 mm MAX 300 Mm
	M1 - PAD L	MIN 230 mm MAX 290 mm
Pelottenbreite		

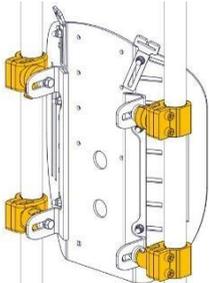
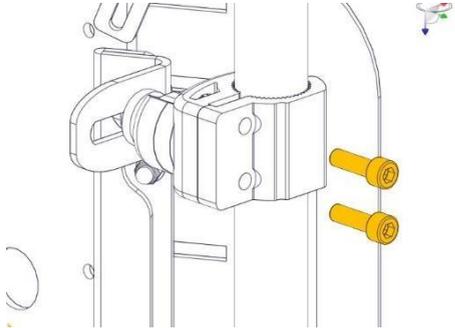
Dim.	Konfiguration	Einstellbereich
	M2 – PAD S – Pad M	MIN 280 mm MAX 320 Mm
	M2 - PAD L	MIN 270 mm MAX 330 Mm
	M3 – PAD S – Pad M	MIN 320 mm MAX 380 Mm
	M3 - PAD L	MIN 310 mm MAX 370 mm
	M4 – PAD S – Pad M	MIN 360 mm MAX 420 Mm
	M4 - PAD L	MIN 350 mm MAX 410 mm
	M5 – PAD S – Pad M	MIN 400 mm MAX 460 Mm
	M5 - PAD L	MIN 390 mm MAX 450 mm
	M6 – PAD S – Pad M	MIN 440 mm MAX 500 Mm
	M6 - PAD L	MIN 430 mm MAX 490 Mm
	M7 – PAD S – Pad M	MIN 480 mm MAX 540 Mm
	M7 - PAD L	MIN 470 mm MAX 530 mm
	Eingefahrene Halterung	
	M0 – PAD S – Pad M	MIN 120 mm MAX 180 Mm
	M0 - PAD L	MIN 100 Mm MAX 160 Mm

Dim.	Konfiguration	Einstellbereich
M1 – PAD S – Pad M		MIN 160 mm MAX 220 Mm
M1 - PAD L		MIN 150 mm MAX 210 mm
M2 – PAD S – Pad M		MIN 200 mm MAX 240 Mm
M2 - PAD L		MIN 190 mm MAX 250 mm
M3 – PAD S – Pad M		MIN 240 mm MAX 300 Mm
M3 - PAD L		MIN 230 mm MAX 290 mm
M4 – PAD S – Pad M		MIN 280 mm MAX 340 Mm
M4 - PAD L		MIN 270 mm MAX 330 mm
M5 – PAD S – Pad M		MIN 330 mm MAX 380 Mm
M5 - PAD L		MIN 310 mm MAX 370 mm
M6 – PAD S – Pad M		MIN 360 Mm MAX 420 Mm
M6 - PAD L		MIN 350 mm MAX 410 Mm
M7 – PAD S – Pad M		MIN 400 mm MAX 460 Mm
M7 - PAD L		MIN 390 mm MAX 450 mm

Dim.	Konfiguration	Einstellbereich
Bek-Round		
	M0	MIN 110 mm MAX 180 mm
	M1	MIN 150 mm MAX 220 mm
	M2	MIN 190 mm MAX 260 mm
	M3	MIN 230 mm MAX 300 mm
	M4	MIN 270 mm MAX 340 mm
	M5	MIN 300 mm MAX 340 mm
	M6	MIN 310 mm MAX 380 mm
	M7	MIN 390 mm MAX 460 mm
	kleine Halterung	MIN 30 mm - MAX 65 mm
E	große Halterung	MIN 30 mm -MAX 130 mm
Lordosen- unterstützung		1 Einsatz: 10 mm 2 Einsätze: 20 mm 3 Einsätze: 30 mm
F	PAD S	MIN 130 mm MAX 140 mm
Tiefe der Stützpelotte	PAD M	MIN 160 mm MAX 170 mm
	PAD L	MIN 190 mm MAX 200 mm

Tabelle 3

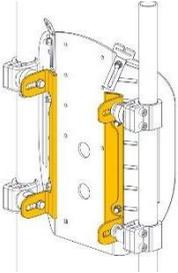
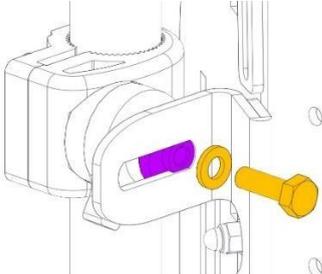
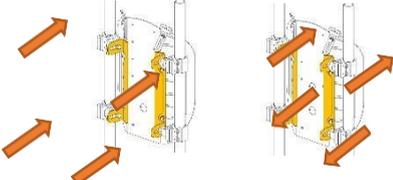
2.1. Rückenhöhe

	 <p>durchschnittlich benötigte Zeit: 5 Min.</p>  <p>Schwierigkeitsgrad: Einfach</p>	<p>INBUSSCHLÜSSEL</p>  <p>5 mm</p>
 <p>Abb. 9</p>		<ul style="list-style-type: none">• Lösen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben.• Wiederholen Sie den Vorgang an allen 4 Befestigungsklemmen.• Führen Sie die Einstellung wie gewünscht durch.• Ziehen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben wieder fest.

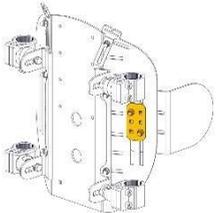
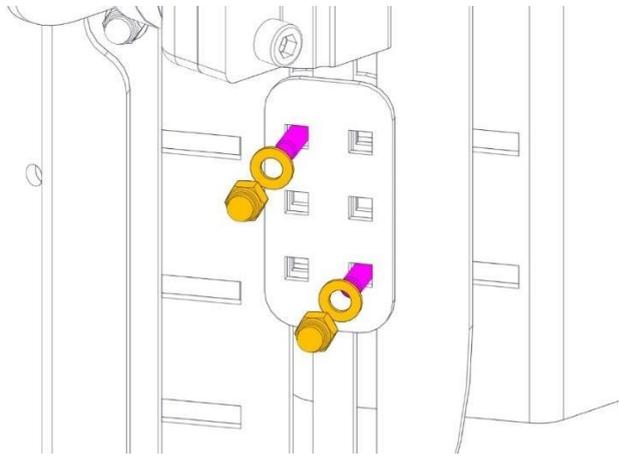


Bitte stellen Sie sicher, dass die 2 oberen und die 2 unteren Befestigungsklemmen jeweils auf der gleichen Höhe sind.

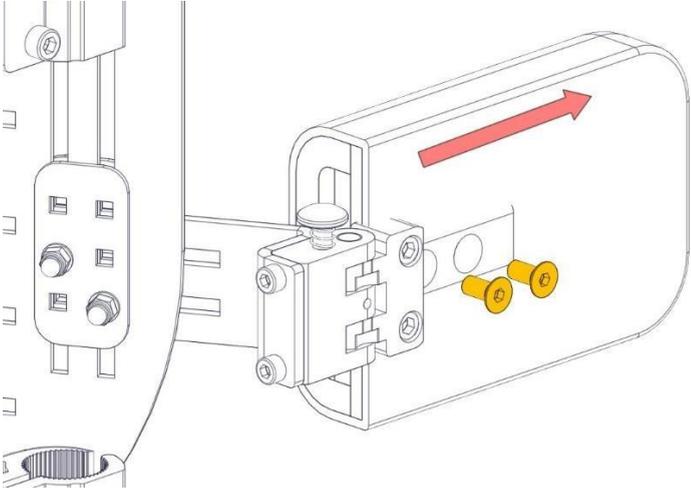
2.2. Rückentiefe und Winkel

	 <p>durchschnittlich benötigte Zeit: 10 Min.</p>  <p>Schwierigkeitsgrad: Einfach</p>	<p>OFFENER SCHRAUBENSCHLÜSSEL 10 mm</p> 
 <p>Abb. 10</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Lösen Sie die in der Abbildung dargestellte Schraube. • Wiederholen Sie den Vorgang an allen 4 Befestigungsklemmen. • Führen Sie die Einstellung wie gewünscht durch. • Ziehen Sie die in der Abbildung dargestellte Schraube wieder fest.
		<p>Abhängig von der unterschiedlich wählbaren Montageposition jeder Befestigungsklemme können sowohl die Tiefe als auch der Winkel der Rückenlehne eingestellt werden.</p>

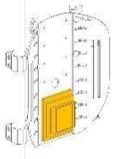
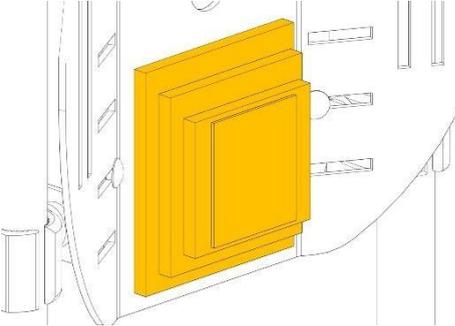
2.3. Breite und Höhe der seitlichen Stützpelotten

	<p> durchschnittlich benötigte Zeit: 5 Min.</p> <p> Schwierigkeitsgrad: Einfach</p>	<p>OFFENER SCHRAUBENSCHLÜSSEL 8 mm</p> 
 <p>Abb. 11</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lösen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben und Teile.• Führen Sie die Einstellung wie gewünscht durch.• Ziehen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben wieder fest.	

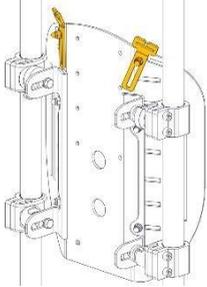
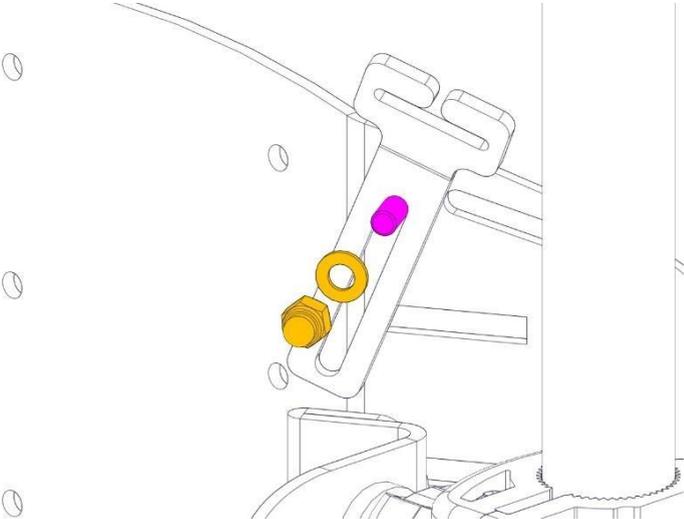
2.4. Tiefe der seitlichen Stützpelotten

	 <p>durchschnittlich benötigte Zeit: 5 Min.</p>  <p>Schwierigkeitsgrad: Einfach</p>	<p>INBUSSCHLÜSSEL</p>  <p>8 mm</p>
 <p>Abb. 12</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lösen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben.• Führen Sie die Einstellung wie gewünscht durch.• Ziehen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben wieder fest.	

2.5. Lordosenunterstützung

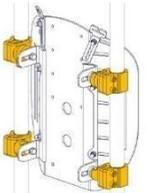
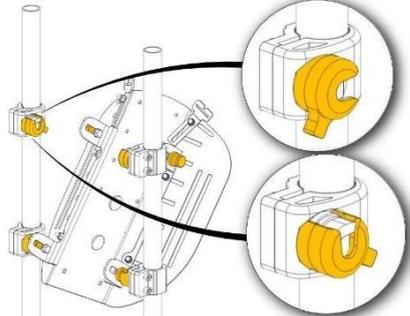
	 <p><u>durchschnittlich benötigte Zeit:</u> 5 Min.</p>  <p><u>Schwierigkeitsgrad:</u> Einfach</p>	
 <p>Abb. 13</p>	<ul style="list-style-type: none">• Entfernen Sie die Rückenlehnenabdeckung.• Führen Sie die Einstellung wie gewünscht durch.• Legen Sie die Rückenlehnenabdeckung wieder um.	
	<p>Die Lordosenunterstützung besteht aus 3 verschiedenen Blöcken jeweils mit Klett verbunden. Je nach gewünschter Tiefenunterstützung ist es möglich, diese einzeln zu entfernen.</p>	

2.6. Gurtbefestigungssystem

	<p> durchschnittlich benötigte Zeit: 5 Min.</p> <p> Schwierigkeitsgrad: Einfach</p>	<p>OFFENER SCHRAUBENSCHLÜSSEL 8 mm</p> 
 <p>Abb. 14</p>		<ul style="list-style-type: none">• Lösen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben.• Führen Sie die Einstellung wie gewünscht durch.• Ziehen Sie die in der Abbildung dargestellten Schrauben wieder fest.

3. Verwendung des Rückensystems

3.1. Rückenbefestigung

	 <p>durchschnittlich benötigte Zeit: <1 min</p>  <p>Schwierigkeitsgrad: Einfach</p>	
 <p>Abb. 15</p>	<p>Platzieren Sie die 2 unteren Befestigungsklemmen auf den Rohren des Rollstuhles. Bitte stellen Sie sicher, dass beide auf der gleichen Höhe sind.</p> <p>Positionieren Sie das Rückensystem.</p> <p>Platzieren Sie die 2 obere Befestigungsklemmen auf den Rohren des Rollstuhles. Bitte stellen Sie sicher, dass beide auf der gleichen Höhe sind.</p> <p>Fixieren Sie das Rückensystem.</p>	



Warnung

Bei der Befestigung des Rückensystems sollte ein Ton zu hören sein. Wenn nicht, ziehen Sie bitte den Griff, um zu überprüfen, ob das Rückensystem richtig befestigt ist.

3.2. Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug

Das Rückensystem wurde einem Crashtest montiert auf einem Ersatzrollstuhl unterzogen, dessen Eigenschaften denen eines typischen manuellen Rollstuhles ähneln.

Das Rückensystem wurde einem Crashtest montiert auf einem Ersatzrollstuhl unterzogen, dessen Eigenschaften denen eines typischen Elektrorollstuhls der Klasse A entsprechen.

Das Rückensystem wurde einem Crashtest montiert auf einem Ersatzrollstuhl unterzogen, dessen Eigenschaften denen eines typischen Elektrorollstuhls der Klasse B entsprechen



Das Rückensystem kann nur in einem Kraftfahrzeug verwendet werden, wenn der Rollstuhl, auf dem es montiert ist, der ISO 7176-19 entspricht und dieser dynamisch crashgetestet wurde in Fahrtrichtung sitzend gesichert mit Becken- als auch Schulterbegurtung.



Rollstuhlfahrer sollten auf den Fahrzeugsitz wechseln und die vom Fahrzeughersteller eingebauten Rückhaltesysteme verwenden, wann immer dies möglich ist, und der unbesetzte Rollstuhl sollte während der Fahrt in einem Laderaum gelagert oder im Fahrzeug gesichert werden.



Änderungen oder Austausch von Einzelteilen sollten nicht ohne Rücksprache mit dem Rollstuhlhersteller an den Rollstuhlbefestigungsstellen oder an Bauteilen und Rahmenteilen vorgenommen werden.



Sowohl der Becken- als auch der Schultergurt sollten verwendet werden, um die Möglichkeit von Kopf- und Brustaufprallstößen mit Fahrzeugkomponenten zu verringern.



Wenn möglich, sollten andere zusätzliche Rollstuhlzurüstungen entweder am Rollstuhl befestigt oder vom Rollstuhl entfernt und während der Fahrt im Fahrzeug gesichert werden, damit sie bei Kollision nicht abbrechen und Fahrzeuginsassen im Falle eines Zusammenstoßes verletzen



Das Produkt sollte vor der Wiederverwendung nach Beteiligung an einer Fahrzeugkollision vom Fachhändler überprüft werden.



Änderungen oder Teilaustausch sollten nicht ohne Rücksprache mit dem Rollstuhlhersteller an den Rollstuhlbefestigungsstellen oder an Bauteilen und Rahmenteilen vorgenommen werden.



Beim Anlegen der Insassenrückhalteeinrichtung ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsgurtschnalle so positioniert wird, dass die Entriegelungstaste bei einem Unfall nicht von einer Rollstuhlkomponente verdeckt oder blockiert wird.



Verwenden Sie immer ISO 10542-1 zugelassene Rollstuhl- und Insassen-Rückhaltesysteme, die für das Gewicht des Rollstuhls geeignet sind

3.3. Transport und Lagerung

Es ist möglich, das Rückensystem an einem Ort mit einer Temperatur zwischen -20 °C und +45 °C zu lagern.

Das Rückensystem kann auch ohne Verpackung im Stauraum des Fahrzeugs transportiert werden. Das Rückensystem kann auch über per Luftfracht versendet werden. Wenn es notwendig ist, das Produkt zu verschiffen, ist es sehr wichtig, es mit einer geeigneten Verpackung zu schützen.

Es ist nicht möglich, eine universelle Verpackung zur Verfügung zu stellen, daher sollte der Benutzer selbst dafür sorgen. Die verwendete Verpackung muss wasser- und staubdicht sowie stabil genug sein, um das Rückensystem vor Schäden zu schützen. Schützen Sie beim Einlegen des Rückensystems in die Verpackung alle hervorstehenden Teile mit etwas Schaum oder Ähnlichem. Wenn Sie den Rollstuhl und damit das Rückensystem für einen langen Zeitraum nicht benutzen, bewahren Sie ihn sicher an einem sauberen Ort und vor Hitze geschützt auf.

4. Wartung

Regelmäßige Wartung hilft, die Funktionalität und Sicherheit des Rückensystems aufrecht zu halten. Unzureichende oder mangelnde Pflege und Wartung können zu einer Einschränkung der Garantie führen. Vermeiden Sie einen längeren Kontakt des Rückensystems mit Wasser, es kann zu Oxidation der Metallteile führen. Vermeiden Sie eine längere direkte Sonneneinstrahlung.



Warnung

Alle Arbeiten am Rückensystem müssen von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

4.1. Reinigung

Um das Rückensystem zu reinigen, verwenden Sie keine Hochdruck-Wassersprühgeräte. Für Kunststoff- und Metallteile verwenden Sie ein weiches Tuch und milde Reinigungsmittel. Für die Polsterung, Verkleidung, Sitz- und Rückenbezüge verwenden Sie warmes Wasser und milde Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Fleckentferner, Lösungsmittel, Säuren usw. Reinigen Sie alle Teile der Rückenlehne separat: trennen Sie Gewebeteile vom Blech. Um sie zu trennen, entfernen Sie die Polsterung durch Lösen der Gurte. Öffnen Sie den Reißverschluss auf der Rückseite der Polsterung und entfernen Sie die interne Polsterung.

Metallblech	Verwenden Sie einfach ein Tuch mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtet.			
Polsterbezug	 Maschinenwäsche in heißem Wasser bei 60 °C	 Abtropfen lassen	 Nicht wringen	 Nicht bleichen
Schaumpolster	Entfernen Sie den Polsterbezug. Reinigen Sie das Schaumpolster mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, den Schaum nicht direkt ins Wasser geben. Erst nach vollständiger Trocknung wieder einsetzen.			

Tabelle 4

4.2. Regelmäßige Kontrollen am Rückensystem

Art des Vorgangs	
A	Vorgang, der vom Benutzer ausgeführt werden soll.
B	Vorgang, der von einem Assistenten ausgeführt werden soll.
C	Vorgang, der von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt werden soll.

Tabelle 5

Vorgang	Frequenz	Art des Vorgangs
Überprüfung, ob die Rückenlehne richtig fixiert ist.	vor jeder Anwendung	B - Assistent
Reinigen Sie das Produkt.	Monatlich	B - Assistent

Tabelle 6

4.3. Wiederverwendung

Das Rückensystem ist zur Wiederverwendung geeignet. Vor der Abgabe muss das Rückensystem entsprechend Punkt 4.1 gereinigt und gewartet werden. Die Bedienungsanleitung muss bei einem Wiedereinsatz mitgegeben werden.



Warnung

Dieser Vorgang darf nur von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt werden.

5. Technische Daten

Masse des im Test verwendeten Testdummys	150 kg
Gesamtmasse (min-max) [kg]	MIN 2 kg – MAX 5 kg
Das Produkt entspricht den Anforderungen an die Entflammbarkeit nach ISO 7176-16 [ja-nein]	JA
Maximales Benutzergewicht bei	Rückenlehnenbreite 26 cm: bis 50 kg Rückenlehnenbreite 30 cm: bis 50 kg Rückenlehnenbreite 34 cm: bis 75 kg Rückenlehnenbreite 38 cm: bis 100 kg Rückenlehnenbreite 42 cm: bis 150 kg Rückenlehnenbreite 46 cm: bis 150 kg Rückenlehnenbreite 50 cm: bis 150 kg Rückenlehnenbreite 54 cm: bis 150 kg
Gesamtabmessungen (Breite, Länge und Höhe) einsatzbereit und beim Falten oder Zerlegen (mm) (min-max)	Gesamtbreite : min 26 cm bis max 62 cm Gesamtlänge (Tiefe): min 10 cm bis max 40 cm Gesamthöhe: min 30 cm bis max 55 cm
Erwartete Lebensdauer des Rückensystems [Jahre]	5

5.1. Zeichnungen

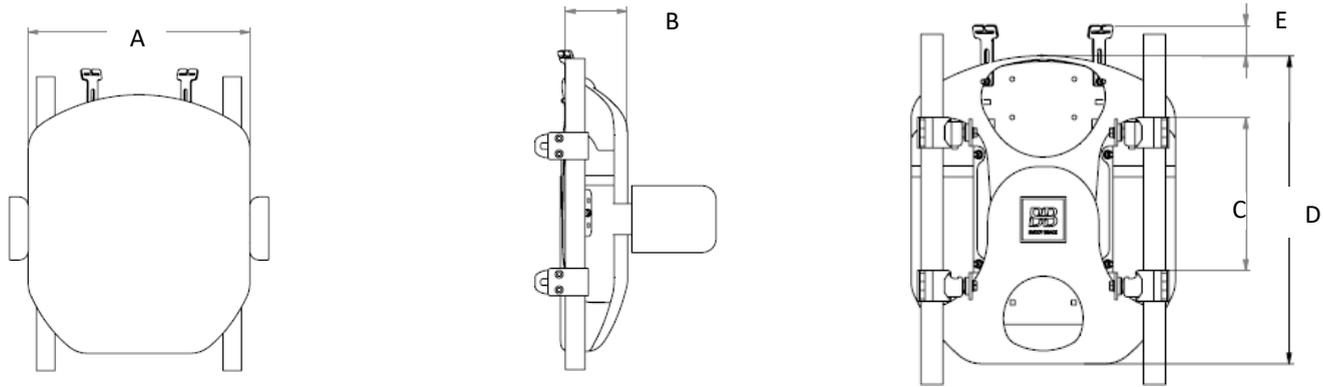


Abbildung 16

	M0	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7
A	26 cm	30 cm	34 cm	38 cm	42 cm	46 cm	50 cm	54 cm
C	175 mm							
D	30 cm	35 cm 40 cm	40 cm 45 cm	45 cm 40 cm	45 cm 50 cm 55 cm	45 cm 50 cm 55 cm	55 cm	50 cm
E	min 30 mm bis max 65 mm							

Tabelle 7

Pelotte gerade				Pelotte konturiert			
A				E			
C				G			
D				H			
	S	M	L		S	M	L
A	90 mm	100 mm	120 mm	E	150 mm	190 mm	240 mm
B	110 mm	140 mm	180 mm	F	80 mm	150 mm	200 mm
C	13 mm	20 mm	20 mm	G	120 mm	160 mm	200 mm
D	26 mm	35 mm	35 mm	H	13 mm	23 mm	23 mm

Tabelle 8

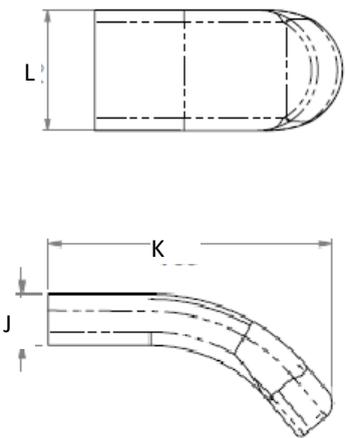
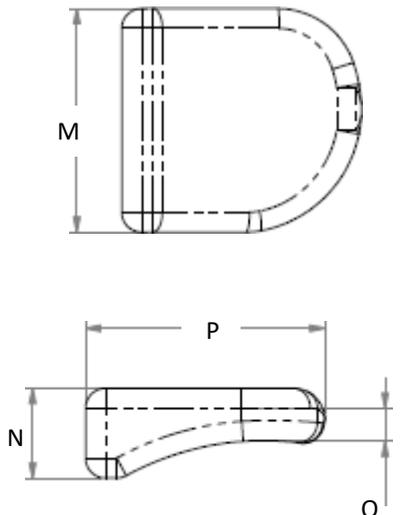
Pelotte „HUG“				Pelotte „HOLD UP“			
							
	S	M	L		S	M	L
J	30 mm	35 mm	35 mm	M	90 mm	160 mm	210 mm
K	120 mm	180 mm	240 mm	N	45 mm	55 mm	65 mm
L	90 mm	90 mm	100 mm	P	120 mm	160 mm	240 mm
				Q	13 mm	23 mm	23 mm

Tabelle 9

6. Support- und Garantiebedingungen

Definitionen

HERSTELLER: Hersteller bezeichnet die juristische Person, die ein Produkt herstellt. Für den Umfang des folgenden Dokuments ist der Hersteller:

Neatech.it s.r.l.

Via Antonio de Curtis 4/A – 80040 – Departamento Cercola (NA)

Tel. +39 081 555 1946 – info@neatech.it – neatech@pec.it –

www.neatech.it P.IVA IT04812481218 – REA NA715393

KUNDE: Kunde bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die ein Produkt vom Hersteller kauft. Für den Inhalt des folgenden Dokumentes (“Umfang der Garantie”) ist der Kunde Inhaber der vom Hersteller nach Lieferung des Produkts ausgestellten Rechnungsunterlagen und damit Garantienehmer.

PRODUKT: Produkt ist die Ware, die der Hersteller dem Kunden bei der Ausführung einer Bestellung zur Verfügung stellt

Umfang der Garantie

Der Hersteller verpflichtet sich, Mängel, Qualitätsmängel oder Vertragswidrigkeiten der mit ihm in Verbindung stehenden Produkte aufgrund von Design-, Konstruktions- oder Materialfehlern, die während der Gewährleistungsfrist aufgetreten sind, zu beheben.

Anwendungsbereich der Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Abrechnungsdatum des Kunden. Die Dauer der Garantiezeit variiert je nach Produkttyp.

Art des Produkts	Garantiezeit [Monate]
Manuelle Rollstühle	24
Elektronische Rollstühle (ohne Batterien)	24
Rollstuhlteile und Zubehör (ohne Batterien)	24
Batterien	6

Tabelle 10

Reparaturen oder Ersatzlieferungen im Rahmen der Garantie ändern nichts an der ursprünglichen Anwendungsdauer der Garantie.

Ausschlüsse

Die Garantie gilt nicht für Verschleißteile.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Verschleißteile.

Räder

Gepolsterte Teile (Polyurethanschäume,
viskoelastisch) Polsterung (inklusive Leinwand)

Griffe und Knöpfe

Sicherungen und

Glühbirnen

Elektromotorbürsten

Filter

Die Garantie ist auf Schäden im Zusammenhang mit dem Rückensystem beschränkt und kann unter keinen Umständen Schäden abdecken, die Dritten infolge eines Produktausfalls entstanden sind.

Die Garantie gilt nicht für Teile, die durch Überlastung, unsachgemäße Verwendung, Änderungen und Reparaturen durch unbefugte Dritte beschädigt wurden. Die Garantie gilt nicht bei Manipulationen, falscher Lagerung, fehlerhafter oder nicht autorisierter Wartung.

6.1. Seriennummer

Für jeden Bericht oder Anfragen zur Unterstützung teilen Sie bitte die auf dem Etikett angegebene Seriennummer an der in der Abbildung gezeigten Position mit.

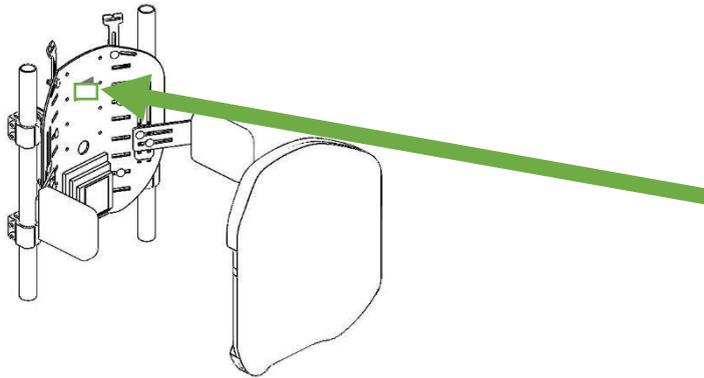


Abb. 17

BEK

